

Spielbericht SK Lugas Tulbing - Union Hintersdorf (30.5.2010)

Ergebnis: 3:1 (0:0)

Tore: Müller (2), R. Barath

Aufstellung:

Wegscheider (79. M. Neubauer); L. Pferschinger, F. Pferschinger, Kosiba, L. Barath (53. Wilfing); Kubistel, Gebhard, A. Bronja (53. Henickl); Müller, R. Barath, Köpf

Spielverlauf:

Als mehr oder minder fest stehender Meister empfangen wir die UHK - einen gerade in Tulbing immer unangenehmen Gegner - mit geänderter Aufstellung, die nicht nur auf den Ausfall von Slavan Plisnic sondern auch darauf zurückzuführen war, um zumindest einem Teil unserer treuen Ersatzspieler als kleines Dankeschön die Möglichkeit zu geben, mal in der Startformation ihr Können zu zeigen. Trotzdem waren wir von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft, die ihre erste gute Möglichkeit in der 7. Min. verzeichnete, als Tom Müller rechts durchging, Daniel Köpf mit seinem Schuss am Tormann scheiterte und Amer Bronja den Nachschuss über den Kasten setzte. In der weiteren Folge war die Offensive der Gäste nicht vorhanden, hinten wehrten sie sich allerdings nach Kräften und unser eigener Spielaufbau klappte nur selten. Dadurch verflachte das Match zusehends, was sich jedoch in den letzten 15 Min. vor der Pause ändern sollte, wo wir wieder das Tempo verschärften und zu einigen guten Chancen kamen. So ging in der 32. Min. ein schöner Weitschuss von Raphi Barath nur knapp daneben, in der 34. Min. konnte nach einer guten Kombination ein Verteidiger gerade noch vor Thomas Gebhard retten und schon zwei Minuten danach strich ein Knaller von Daniel Köpf nur um Zentimeter über die Latte. Danach konnte sich der vielleicht stärkste Akteur der Gäste - der Tormann - gleich mehrmals auszeichnen, als im Minutentakt sowohl Raphi, als auch Amer und Daniel an ihm scheiterten. Gleich nach dem Wechsel konnte Oli einen Weitschussheber geschickt und problemlos über die Latte drehen, ehe Lukas Pferschinger nach tollem Solo mit dem schwächeren linken Fuß knapp vergab. In der 50. Min. war wieder der Goalie bei einem Kopfball von Martin Kosiba zur Stelle. Mit einem Doppeltausch und frischen Kräften erzwangen wir kurz danach die Entscheidung. In der 54. Min. spielte Raphi Tom Müller hervorragend frei und dieser schob die Kugel umsichtig ins lange Eck. Damit war der Bann gebrochen und schon bald danach setzte sich Raphi bei einem hohen Ball gegen den

Tormann außerhalb des Strafraumes beherzt durch, doch Tom´s Lupfer über den Goalie wurde von einem Verteidiger vor der Linie abgewehrt. In der 65. Min. leitete wieder Raphi den nächsten Treffer ein, in dem er Daniel herrlich freispielte. Dessen Granate konnte der Tormann nur wegklatschen und Raphi selbst vollendete gekonnt aus kurzer Distanz. In der 73. Min. verfehlte unsere Abwehr eine weite Flanke, der Stürmer der Gäste köpfte aber weit neben das Tor und fast im Gegenstoß gelang uns der dritte Treffer, als Daniel links auf und davon ging, dann ideal für Tom aufspielte und dieser anstatt voll drauf zu donnern noch einen Haken nach innen anbrachte und die Kugel mit links ins Kreuzeck zirkelte. Bei weiteren Chancen scheiterten Daniel und Raphi nur knapp und ersterer traf auch mit seinem schwächeren rechten Fuß noch die Unterkante der Latte. Der Gegentreffer kurz vor Schluss durch einen Flachschuss vom 16er, gegen den unser eingewechselter Ersatzgoalie Maxi Neubauer keine Chance hatte, war nur noch Resultatskosmetik.

Fazit:

Mit Ausnahme der ersten 30 Minuten eine gute Vorstellung des gesamten Teams, die in einem verdienten Sieg gipfelte. Die Gäste kamen kaum zu nennenswerten Möglichkeiten, wehrten sich zwar tapfer, waren im Grunde aber chancenlos. Jetzt ist uns der Meistertitel auch theoretisch nicht mehr zu nehmen und ich möchte meinen Jungs herzlich gratulieren und mich bei allen bedanken, die zu diesem Riesenerfolg ihren Beitrag geleistet haben. Den letzten beiden Spielen, insbesondere aber den Aktivitäten rund um unser Sommerfest in zwei Wochen und dem Abschlussmatch gegen die Gruppenauswahl am 20. Juni können wir nun ganz entspannt und mit Freude entgegensehen.